Medienmitteilung
Frauen*streik-Komitee Basel

Basel, 11.06.2020

Feministischer Streik 2020 in Basel: Frau*lenzen und Queerstellen auch auf öffentlichen Plätzen

Am 14. Juni 2020 jährt sich der Feministische Streik in der Schweiz. In Basel werden dezentrale Aktionen durchgeführt. Auf folgenden fünf Plätzen wird unter den gegebenen Hygiene- und Schutzmassnahmen gemeinsam gefrau*lenzt und sich queergestellt: Theaterplatz, Petersplatz, St. Johanns-Park, De Wette Park und Claramatte. Solidarische cis-Männer sind ebenfalls willkommen.

Schweizweit rufen die feministischen Streikkollektive alle TINF*-Personen (trans*, intergeschlechtliche, non-binäre Personen und Frauen) auf, sich am Sonntag, 14. Juni 2020 unter dem Motto #fraulenzen und #queerstellen von den erschöpfenden Zuständen und Arbeiten protestreich zu erholen. Die ohnehin herrschenden Missstände wurden durch die Corona-Krise verstärkt und noch klarer sichtbar. Zeit also für eine protestreiche Auszeit – auch in Basel und auf öffentlichen Plätzen!

Öffentliche Räume für den 14. Juni

Der Feministische Streik Basel hat sich entschlossen, dass auch auf öffentlichen Plätzen und Pärken die Räume für das Frau*lenzen und Queerstellen eingenommen werden. So werden dezentrale Standkundgebungen auf dem Theaterplatz, Petersplatz, St. Johanns-Park, De Wette Park und Claramatte stattfinden. Für alle fünf Plätze liegen Bewilligungen vor. Zudem verfügen die Organisierenden über ein Schutzkonzept. So wird unser Protest sicher und kraftvoll!

Vielfältiges Programm auf verschiedenen Plätzen

Das Programm auf den fünf Plätzen wird so vielfältig und divers wie es die verschiedenen Feminismen in Basel auch sind: Im St. Johanns-Park wird sich fit gemacht für die queerfeministische Revolution mit einem kostenlosen Kickboxtraining für TINF*-Personen. Im De Wette Park wird mehrstimmig zusammengehalten und gemeinsam gesungen. Zudem gibt es dieses Jahr ein feministisches Streik-Radio. Das Streik-Radio sendet vom Petersplatz ein begleitendes Programm über radiopolis.ch. Es wird feministische Musik, packende Redebeiträge, Podcast-Tipps, Liveschaltungen zu einzelnen Aktionen und ein offenes Mic geben. Ebenfalls auf dem Petersplatz wird Siebdruck von Shirts und Patches angeboten. Auf der Claramatte organisiert die Kurdische Frauen*bewegung eine Fotoausstellung zu inhaftierten Aktivist*innen und führt ein Podium zum Thema Jineolojî, die Wissenschaft der Frau, durch. Auf dem Theaterplatz wird es verschiedene Reden geben, u.a. von der Klimagerechtigkeitsinitiative Basel 2030, wo geklärt wird, was denn Klimagerechtigkeit mit Feminismus zu tun hat. Auf allen Plätzen werden die Forderungen des *Care*ona-Manifests vorgetragen.

Schweizweiter Lärmprotest um 15:24 Uhr

Es finden jedoch auch Aktionen abseits dieser fünf Plätze statt. Schweizweit werden wir um 15:24 Uhr Lärm machen – auf Plätzen, Balkonen, Gärten und der Strasse. Mit mitgebrachten Trillerpfeifen, Kochtöpfen oder Rasseln protestieren wir lautstark gegen die Lohnungleichheit. Ab 15:24 Uhr arbeiten Frauen und genderqueere Personen gratis in diesem Land. Das dulden wir nicht und fordern mit dem Lärm die Politik zum Handeln auf!

Aktionen können übrigens via Web-Formular noch bis Samstag, 13. Juni um 14 Uhr eingegeben werden. Diese werden vom Feministischen Streik Basel kuratiert und auf dessen Website veröffentlicht: http://frauenstreik-bs.ch/14-juni-2020/aktionen-2020/.

Solidarische cis-Männer willkommen

Eine Bewegung wie die feministische Bewegung in Basel braucht Unterstützung. Deshalb sind solidarische cis-Männer an den Kundgebungen in Basel für den 14. Juni willkommen. Cis-Männer sind herzlich eingeladen den anwesenden Frauen und genderqueeren Personen den Tag so angenehm wie möglich zu gestalten: Sei das durch das Mitbringen eines Kuchens oder durch Liegestühle, wo sich die TINF*-Personen erholen können. Auf allen fünf Plätzen gibt es gekennzeichnete safe spaces

Medienmitteilung
Frauen*streik-Komitee Basel
für TINF*-only. Cis-Männer sind gebeten, diese Räume zu berücksichtigen. Das Programm auf allen Plätzen ist familien- und kinderfreundlich. Solidarische cis-Männer der BFS Basel bieten bei der Kaserne von 14 bis 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. Bei schlechtem Wetter findet die Kinderbetreuung in der Hammerstrasse 178 statt (Anmeldung erwünscht).

Für Rückfragen oder Interviewanfragen ist Franziska Stier der AG Medien erreichbar: 079 395 12 52 / medien@frauenstreik-bs.ch.

Mit kraftvollen Grüssen,

Feministischer Streik Basel

Wer informiert bleiben will, kann sich für unseren Newsletter anmelden, unseren Telegramkanal abonnieren und uns auf Facebook, Instagram oder Twitter folgen.

Auf was hast du Lust? Den Balkon dekorieren und die Stadt verschönern? Mit Transparenten durch die Pärke joggen? Auf der Strasse sitzend ein Protest-Picknick machen? Feministisches Chorsingen? Öffentliches Wäschewaschen im Brunnen? Tanzintervention mit Abstandsregel auf einem grossen Platz? Deine Achselhaare wachsen lassen? Spaziergänge in Kleingruppen oder Aktionen im virtuellen Raum? Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt![1]

Teilt uns via Web-Formular bis zum 13. Juni um 14 Uhr mit, welche Aktionen ihr plant.

[1]Wir respektieren die persönlichen Grenzen und nehmen Rücksicht aufeinander. Wir halten Abstand und schützen uns und andere. Wir handeln solidarisch und organisieren uns in Kleingruppen. Hier findest du unseren Aktionskonsens.